Bund Deutscher Kriminalbeamter

Die neue BDK-App mit der digitalen Ausgabe der Fachzeitschrift „DER KRIMINALIST“

13.05.2024

Bundesgeschäftsführer Bernd Bender stellt die neue BDK-App vor. Jetzt in allen App-Stores zum Download!

Um digitale Projekte vorzustellen, trifft man sich am besten analog. Neben kriminalpolitischen Schwerpunktthemen stand auch die Vorstellung der neuen BDK-App auf der Tagesordnung der 5. Bundesvorstandssitzung vom 24. bis 26. April 2024 in Dresden. Die Spannung war groß, bevor die Downloadrate im Sitzungssaal zum offiziellen Startschuss rapide anstieg.

Auch für mich als Bundesgeschäftsführer war dies ein besonderer Moment. Zusammen mit einer extra eingerichteten Arbeitsgruppe wurde bis zuletzt an den Details der App gearbeitet, die ab sofort als Android- oder iOS-Version in den App Stores von Apple oder Google heruntergeladen werden kann.

> *„Endlich gibt es unsere Fachzeitschrift ‚DER KRIMINALIST‘ neben der Printausgabe auch als zeitgemäßes, digitales Magazin für das Smartphone. In der BDK-App lesen Mitglieder die Beiträge des Kriminalisten bequem online und finden darüber hinaus alle relevanten News aus dem Verband sowie jede Menge Serviceangebote.“*

Alles auf einen Blick
Die BDK-App vereint damit gleich mehrere Inhaltsangebote unter einem Dach – allen voran und exklusiv für BDK-Mitglieder die auflagenstärkste Fachzeitschrift für die Kriminalpolizei und die Kriminalitätsbekämpfung in Deutschland: DER KRIMINALIST. Während die BDK-App an sich frei in den jeweiligen App Stores verfügbar ist, die sich in der App mit den bekannten Zugangsdaten der Website anmelden können.

Wer noch keine Anmeldedaten hat, kann sich auf der BDK-Website registrieren. Aber auch Verbandsthemen kommen in der App nicht zu kurz. Unsere Positionen zu Gesetzesinitiativen, kriminalpolitische Bundesthemen und BDK-Forderungen sowie aktuelle Neuigkeiten aus den 16 Landes-
verbänden und den Verbänden Bundespolizei/Zoll und Bundeskriminalamt. Der News-Bereich zeigt einen Querschnitt unserer täglichen Arbeit und spiegelt das wider, was wir sind – die Interessenvertretung der Kriminalpolizei.

Abgerundet wird das Angebot mit einem Überblick der zahlreichen Mitgliedsleistungen und Vorteile im Bereich Benefits sowie ein umfassendes Serviceangebot für Mitglieder: Ob Rechtsschutzanliegen, die Einreichung von Haftpflicht- oder Regressansprüchen oder einfach nur die neue Bankverbindung mitteilen – mit nur wenigen Klicks können Ihre Anliegen bequem vom Smartphone aus erledigt und erforderliche Dokumente gleich mittels Kamera hochgeladen werden.

Print, digital oder doch beides? In jedem Falle nachhaltig!
Auch mit dem digitalen Angebot bleibt die Printausgabe der Fachzeitschrift weiterhin bestehen, die neuerdings sechs Mal im Jahr als Doppelausgabe erscheint. Im Sinne unserer Mitglieder möchten wir uns stärker an den individuellen Lesebedürfnissen orientieren.

So entscheiden unsere Mitglieder in Zukunft selbst, wie und natürlich auch wann und wo sie die Fachzeitschrift lesen möchten. Und wir werden damit unserer Verantwortung einer nachhaltigeren Publikation gerecht. Zum einen produzieren wir nur so viel Papier, wie tatsächlich auch benötigt wird. Zum anderen haben wir die Produktion seit dem Jahresbeginn auf FSC-zertifiziertes Papier umgestellt. FSC – Forest Stewardship Council® ist ein internationales Zertifizierungssystem für nachhaltigere Waldwirtschaft und sichert die Nutzung der Wälder gemäß den sozialen, ökonomischen und ökologischen Bedürfnissen heutiger und zukünftiger Generationen.

Das zur Herstellung der Publikation verwendete Papier kommt ausschließlich aus Wäldern, die verantwortungsvoller bewirtschaftet werden. Neue Mitglieder können mit dem Eintritt über das Beitrittsformular wählen, ob sie die Zeitschrift per Post an die private Anschrift erhalten oder auf das digitale Angebot zugreifen möchten. Umstellungen sind später jederzeit über eine Änderungsmitteilung möglich. Mitglieder, die den KRIMINALISTEN in den Dienststellen verteilt bekommen, erhalten eine E-Mail-Abfrage durch die Bundesgeschäftsstelle.

Sofern sich das Mitglied in dieser Abfrage für die gedruckte Version entscheidet, erfolgt eine Zustellung grundsätzlich an die private Anschrift, sofern der zuständige Landesverband/Verband keine andere Verteilung vorgesehen hat. Die bisherige Verteilung in den Dienststellen in der jetzigen Form wird aus datenschutzrechtlichen Bestimmungen eingestellt. Mitglieder ohne hinterlegte E-Mail-Adresse bzw. Mitglieder, die sich nicht auf die Abfrage zurückmelden, können bis zu einer formlosen Änderungsmitteilung auf das digitale Angebot zurückgreifen.

Personen im Ruhestand und Mitglieder, die die Zeitschrift zum Zeitpunkt der Umstellung bereits per Postversand erhalten, werden mit dieser Zustelloption bis zum Eingang einer Änderungsmitteilung fortgeführt.

Ganz egal ob als Print oder digital: Wir freuen uns, wenn die Lese-oder Downloadrate steigt – auch außerhalb des Sitzungssaals.

Alle weiteren Infos gibts an dieser Stelle.

Schlagwörter
Bund
diesen Inhalt herunterladen: PDF